

Was kann ich beim Kind beobachten? / Wie schätzt sich das Kind selbst ein?

	Anhaltspunkt Niveaustufe A	Anhaltspunkt Niveaustufe B	Anhaltspunkt Niveaustufe C
intrinsisch	Ich entwickle Interesse am jeweiligen Thema und kann es formulieren.	Ich zeige eigenen Antrieb zum Erwerb neuen Wissens.	Ich wage mich an unbekannte Aufgaben heran.
	Ich kann mit Anleitung lernen.	Ich kann selbstständig, ohne Druck von anderen Personen, lernen.	Ich entwickle Ideen, setze mir Ziele und setze sie um.
	Ich kann Anregungen von Anderen zu meinem Lernverhalten annehmen.	Ich kann mein Lernverhalten verändern.	Ich rede mit Anderen über meine Erfolge und auch über meine Schwierigkeiten und Fehler.
	Ich erledige die mir zugewiesene Aufgabe bestmöglich.	Ich erkenne von selbst, welche Aufgaben zu tun sind.	Ich suche weiterführende Aufgaben und Herausforderungen.
	Ich arbeite zügig und muss nicht dazu aufgefordert werden.	Ich setze mich überdurchschnittlich für meine Aufgaben ein.	Ich entwickle eigene Vorschläge und Lösungen.
	Ich übernehme aus eigenem Antrieb Aufgaben.	Ich arbeite selbstständig an der Umsetzung der Ziele.	Ich kann Andere von den aktuellen Zielen überzeugen.
extrinsisch	Ich beachte beim Erfüllen eines Auftrages die Hinweise und Vorschriften.	Ich vergleiche das eigene Tun mit den vorgegebenen Normen und vermeide Gefährdungen.	Ich bin bereit und in der Lage, meine Gewohnheiten zu verändern um das Ziel zu erreichen.
	Ich informiere die Lehrkraft, wenn etwas schiefgelaufen ist.	Wenn ich Fehler erkenne, suche ich nach den Ursachen.	Ich bin in der Lage, aus Fehlern konstruktiv Schlüsse zu ziehen.
	Ich frage nach, was zu tun ist.	Ich kann Kritik nutzen, um Fehler zu erkennen.	
	Ich bin überzeugt, dass ich eine mir gestellte Aufgabe lösen kann.	Ich bin überzeugt, dass ich eine Problemstellung lösen kann.	Ich bin zuversichtlich, an Herausforderungen zu wachsen.

(siehe BoK)

Weiterführende Informationen zum Thema „Motivation“ und Quellen:

Praktische Übungen: Wie motiviere ich meine Schüler/innen? Wie motivieren Schüler/innen sich selbst?

Brohm, Michaela: Motivation lernen, Beltz Verlag, Weinheim und Basel, 2012

BoK: Berufsorientierungs-Kompetenzraster des SSA Lörrach

[http://www.schulaemter-bw.de/SCHULAMT-LOERRACH,Lde/Startseite/Schulleitungen/Projekt+Berufsorientierungs+Kompetenzraster+ BoK](http://www.schulaemter-bw.de/SCHULAMT-LOERRACH,Lde/Startseite/Schulleitungen/Projekt+Berufsorientierungs+Kompetenzraster+BoK)

Grundzüge einer Theorie zum Zusammenhang zwischen Motivation und Lernen:

http://www.updatenet.net/images/f/f4/Selbstbestimmung_Deci_Ryan_1993.pdf

Checkliste E³:

Pelz: Kompetent führen: Wirksam kommunizieren, Mitarbeiter motivieren, 2004, S. 119-120

Grafik Grundbedürfnisse: nach einer Idee von Christine Bär

LERNVORAUSSETZUNGEN: **MOTIVATION**

„Das Wichtigste am Können ist das Wollen.“

Intrinsische Motivation

Lernen ist **Selbstzweck**:
Spaß, Freude, Interesse, Herausforderung
→ Entdeckerfreude

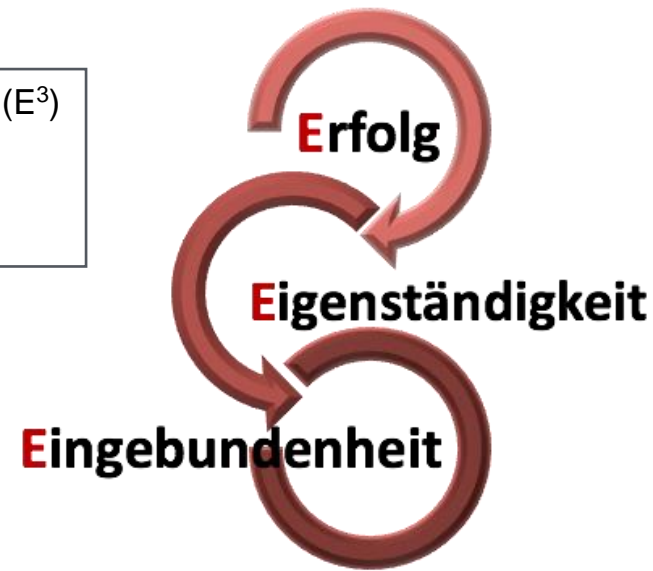
Motivation

Es entstehen Situationen, die den ureigensten Bedürfnissen des Menschen gerecht werden:
Autonomie, Erfahrung eigener Kompetenz,
soziale Zugehörigkeit

Extrinsische Motivation

Lernen ist das **Mittel zum Zweck**:
Erfolg, Belohnung, Gefallen, Vermeidung von Strafen

Die drei psychologischen Grundbedürfnisse (E³) sind für die intrinsische und extrinsische Motivation gleichermaßen relevant und miteinander verbunden.



Mögliche Arbeitsweise: In den sechs Checkboxen unter den Infokästen können Sie markieren, wie viele Teilbereiche Sie bereits erfüllen, um zu sehen, in welchem Bereich Entwicklungspotential steckt.

